

Handout zum Workshop „Das Testimonium der Apostel - Texte zur apostolischen Lehre“

Kirchentag der NAK NRW, 31.5.2013, M. Eberle

Das Testimonium (auch als Zeugnis der Apostel bezeichnet) bildet die wohl wichtigste Bekenntnisschrift der Apostolischen. Nach 1836 gab es verschiedene Ausgaben, deren wichtigste wohl das „Große Testimonium“ ist. Im Folgenden wird ausschließlich nach dieser Ausgabe zitiert.

Über die Kirche, Absatz 1:

Die Kirche Christi ist die **Gemeinschaft aller**, die **im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft sind**, ohne Differenzierung nach Alter oder Land, und **durch ihre Taufe von allen anderen Menschen unterschieden**, ein Leib (Epheser 4,4), Pfeiler und fester Grund der Wahrheit (1. Tim. 3, 15), der Ort, wo Gott wohnt, der Tempel des Heiligen Geistes (2. Kor. 4, 16). Die Kirche **erklärt** allen Menschen **Gottes Wille** (Epheser 3, 10), sie **erzählt** allen Menschen **von Gottes Wegen**, sie **verwahrt Gottes Wort** und **Gottes Ordnungen**. In ihr wird die **wahre Anbetung Gottes** dargebracht, die Gott von den Menschen empfängt. Durch sie sind **alle Segnungen** für das öffentliche und private Leben vermittelt worden, die das **Christentum auszeichnen**. In ihr ist die **einzigste Hoffnung der Menschen** enthalten, und der **einzigste Weg**, dieses Ziel zu erreichen, auf das Gott wartet und dem die ganze Schöpfung mit großem Ernst entgegenseht.

Über das Amt, Absatz 40:

Deshalb ist es so, dass durch die Beschaffenheit der Kirche Gottes die Priesterschaft ihre **ultimative Ausprägung im Apostelamt** findet, aber seine **begrenzte und spezielle Ausprägung** in den **Amtsträgern der jeweiligen Gemeinden**: die Apostel als **die eine Priesterschaft** und **universelles Episkopat**, die **Hirten und Lehrer in ihren verschiedenen Abstufungen**, mit den Aposteln in der einen Priesterschaft verbunden, um das Priesteramt in allen Gemeinden der Heiligen auszuüben. Und so, wie **kein Bischof allein** die klaren und andauernden Pflichten des Apostels ausüben kann, können es auch **nicht alle Bischöfe zusammen**. Es ist nicht nur **unpraktikabel** von der Natur der Sache her, Gott hat ihnen auch **ihren eigenen Platz** und **ihre eigenen Aufgaben** gegeben – und Apostel, nicht Bischöfe, sind **Gottes Anordnung für apostolische Arbeit**.

Über die Sakramente, Absatz 27:

Und obwohl diese **sichtbaren und greifbaren Symbole** in sich und aus der Sicht der Menschen so **vollständig unzureichend** sind, um irgendeine geistliche Wirkung zu schaffen, sind sie Test und Prüfung und, richtig empfangen, der Triumph des Glaubens. Sie sind eine beständige Erinnerung und wirksame Demonstration, dass die Existenz, Form und Fortdauer der Kirche von Gott kommt, und in keiner Weise von den Menschen, die sie ausmachen. Und sie sind weder **leere Zeichen irrealer Dinge**, noch sind sie einfach **die praktischsten Formen**, die von Gott entwickelt oder von den Menschen übernommen wurden, um **geistliche Wahrheiten** auszudrücken. Sie sind auch **nicht nur Erinnerungen an Segnungen**, die anders oder nebenbei empfangen oder unsichtbar erhalten werden. Stattdessen sind sie gegenwärtige Handlungen von Christus mitten unter seinem Volk, und sie bewirken das, was sie ausdrücken: **Sie sind Sakramente**, sichere Versprechen seiner Liebe und Treue, die dadurch die Segnungen vermitteln, für die er sie eingesetzt hat. Sie besiegeln schon durch ihre Handhabung den Bund Gottes, die Segnungen dieses Bundes und die darin eingeschlossene Verantwortung.

Woher bekomme ich das große Testimonium?

- Im Moment scheint es keine greifbaren Printversionen zu geben.
- Ältere deutsche Übersetzung (die „amtliche“ Übersetzung):
<http://www.apostolische-dokumente.de/a-dokumente/a-0005.pdf>
- Übersetzung von E.A. Roßteuscher 1886:
<http://www.apostolische-dokumente.de/a-dokumente/a-0004.pdf>
- Synoptischer Vergleich verschiedener Versionen:
http://www.nak.org/fileadmin/download/pdf/Testimonium-Synopse_2006.pdf